WALDECK ECHO

DAS SPORTJOURNAL DER SPIELGEMEINSCHAFT GROSSROSSELN / ST. NIKOLAUS

21. Spieltag

Ausgabe: 10 Saison 21/22

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Willkommen !

21. Spieltag im „Waldeck“

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Spieltag auf der „Nachtweide“ in Großrosseln begrüßen zu dürfen !

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unsere heutigen Gäste, den Aktiven, den Vorstand und den mitgereisten Fan’s!

Das Weber-Team hat nach dem „Winterschlaf“ in der Partie gegen die Ritterstraße Einsatzwillen gezeigt, zweimal einen Rückstand egalisiert und damit verdient einen Punkt vom fremden Platz entführt.

Die zweite und dritte Mannschaft haben leider die Ergebnisse vor der Winterpause fortgeführt und mit ausbaufähigen Leistungen ohne Punkte den Rückweg angetreten.

Am heutigen Spieltag geht es deshalb „um die Wurst“!

Unser Verbandsliga-Team trifft mit Perl-Besch auf einen unmittelbaren Tabellennachbarn und könnte sich mit einem Sieg noch etwas mehr von den Abstiegsplätzen absetzen. Jedoch sind die Nordsaarländer ein unangenehmer Gegner, konnte man doch in den letzten Jahren nicht punkten.

Die zweite und dritte Mannschaft treffen auf die Teams von Fischbach. Die Jochum-Teams sind nach den Auftaktpleiten nun gefordert und haben am zweiten Spieltag nach der Winterpause etwas gut zu machen.

Wir wünschen den Zuschauern bei den anstehenden Begegnungen gute Unterhaltung und hoffen natürlich auf ein gutes Endes für unsere Teams!

Wie mittlerweile üblich, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Einschränkungen für den Besuch der Spiele weiterhin gelten und zu beachten sind. Wir bitten unsere Zuschauer deshalb auch diesmal wieder entsprechend Rücksicht zu nehmen und die Regeln einzuhalten - vielen Dank!

Herzlichst,
Ihre Redaktion des Waldeck-Echo’s

Willkommen !

21. Spieltag im „Waldeck“ 1

An der Seitenlinie

Trainerkommentar 2

Gästeportrait

FV Fischbach 4

TEAM KL A SB - Spieltag 20

Klassischer Fehlstart unserer Dritten ! 6

TEAM BL SB - Spieltag 20

Desaströse erste Hälfte verhindert Punkte! 8

TEAM VL S/W - Spieltag 20

Punktgewinn auf der Ritterstrasse! 10

Gästeportrait

SG Perl - Besch 10

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten 12

Jugendabteilung

New’s Jgd-Spielgemeinschaft 14

Vorschau

Demnächst 16

An der Seitenlinie

Trainerkommentar

Hier an der Seitenlinie gibt's Insiderwissen! Trainer Oliver Jochum liefert Eindrücke zum aktuellen Sportgeschehen

Liebe Zuschauer,

von meiner Seite recht herzlich Willkommen zum Heimspiel bei uns auf der Nachtweide in Großrosseln.

Da unsere zweite in den letzten Spielen vor der Winterpause keinen Sieg mehr einfahren konnte wurde sich für die Vorbereitung nach dem Winter viel vorgenommen. Doch aufgrund einer Vielzahl von Gründen, wie Corona-Infektionen, Schichten, Verletzungen usw.…, scheiterte dies oftmals am nötigen Trainingsbesuch. Auch die Vorbereitungsspiele mussten immer wieder mit unterschiedlichen Kadern bestritten werden und lediglich im Spiel gegen Karlsbrunn zeigte unsere zweite eine ansprechende Leistung.

Nach dieser Leistung hoffte man dann auf einen guten Start in die Rückrunde mit dem Auswärtsspiel in Dudweiler. Doch aus diesem Vorhaben wurde nichts, denn mit engagiertem Spiel, konsequentem Zweikampfverhalten und einen schwer bespielbaren Rasenplatz schaffte es die Mannschaft aus Dudweiler unserem Team schnell den Schneid abzukaufen und man musste sich mit 2:1 geschlagen geben.

Nach diesem Auftritt sollte sich aber nun jeder Spieler langsam bewusst sein, welche Tugenden an den Tag gelegt werden müssen, um einen Sieg in einer Bezirksliga zu erringen, denn mit einer solchen Leistung wird es auch für die kommenden Partien schwierig. Dementsprechend sollte jetzt auch aus der Mannschaft heraus bereits in diesem Heimspiel gegen Fischbach eine Antwort kommen, zumal man für das 5:5 im Hinspiel sowieso noch etwas gut zu machen hat.

Auch auf unsere dritte Mannschaft wartet mit Fischbach 2 ein harter Brocken, denn die Gästemannschaft zählt zu den Topteams der Klasse.

Durch die Konstellationen ist für Spannung in den Spielen gesorgt. Daher wünsche ich allen Zuschauern eine angenehme Zeit auf der Nachweide und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen:

Ihr Trainer
Oliver Jochum

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH

Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus

Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295

Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de

Zertifizierter Partner von:

- Telekommunikation
- VoIP / W-LAN
- Netzwerke
- Datentechnik
- IT-Service
- Alarmtechnik

Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

QUALITÄT
ZUM
WOHLFÜHLEN.

Egon Salm GmbH
Versorgungstechnik
Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon 06809 /9 97 00
www.salm-shk.de
seit 1963

HAARSTUDIO Doris Rupp
Ihr Friseur für Zuhause oder Im Neuen Land
Haarstudio Doris Rupp
Im Neuen Land 8
66352 Großrosseln
Tel. 06898 - 42 11 8
Fax 06898 - 44 15 9
Handy 0151 - 41
Email doris.rupp-wolf@gmx.de
Termine nur nach tel. Vereinbarung

Gästeportrait

FV Fischbach

Zum Heimauftakt 2022 der zweiten und dritten Mannschaft kommt es zu einer Premiere. Zum ersten Mal in unserer langen Geschichte haben wir im Warndt die Mannschaft vom FV Fischbach zu Gast.

Auch in den Jahren in denen wir noch als SG St. Nikolaus in den Ligen unterwegs waren, gab es kein Duell mit den Fischbachern.

Da es im Sommer mal wieder eine Ligareform gibt, könnte der erste Auftritt auch schon wieder der letzte sein. Es ist nicht davon auszugehen, dass Mannschaften aus der Sulzbachtaler Region ab dem Sommer noch in unserer Liga spielen.

Den Verein Fischbach gibt es schon lange und hat damit eine große Tradition. Trotz großer und sportlich starker Konkurrenz in der Nachbarschaft hat es der FV geschafft, den Fußballstandort in Fischbach zu halten. Dabei wechselte man immer wieder einmal die Liga, kam aber nur selten über die Bezirksliga hinaus. In schlechten Phasen rutschte man auch einmal in die Kreisliga runter. Das hielt aber nie so lange an, dass man sich in den Niederungen der untersten Klasse festspielte. Seit ein paar Jahren ist Fischbach wieder ein fester Bestandteil der Bezirksliga und hält hier die Klasse ohne größere Abstiegsangst. Durch die große Konkurrenz von Quierschied und Göttelborn ist man bei unseren Gästen noch enger zusammengerückt und hat einen eingeschworenen Haufen zusammen. Die größeren Nachbarn bringen aber auch immer wieder gute Nachwuchsspieler auf den Markt, die dann in Fischbach ein gutes Umfeld finden. Sportlich lief die Vorrunde eher durchwachsen. Auch wenn man nie ganz Unten reingerutscht ist, war das Abschneiden bis zur Winterpause eher suboptimal. Die Mannschaft spielte nie konstant auf einem hohen Level, um sich in die obere Tabellenhälfte

vorzukämpfen. Erst gegen Ende der Vorrunde kam Fischbach besser in Form und landete kurz vor Weihnachten mit dem Sieg in Friedrichsthal einen Bigpoint. In der Winterpause hat man den Kader noch einmal verstärkt und ist auch deshalb mit zwei Siegen ins neue Jahr gestartet. Durch die Erfolge konnte man sich vom Tabellenende absetzen und die größten Sorgen ablegen. Fischbach hat ganz klar seine Stärken in der Offensive, mit der man jedem Gegner in dieser Liga gefährlich werden kann. Von der Qualität konnten wir uns im Hinspiel ein Bild machen, als es nach einem Offensivspektakel 5:5 ausging.

Ein weiterer großer Pluspunkt unserer Gäste ist die starke zweite Mannschaft. Die Truppe spielt bisher eine tolle Saison und hielt längere Zeit die Tabellenführung. In der momentan schweren Phase unserer zweiten und dritten Mannschaft ist heute der Gast aus Fischbach in beiden Spielen klarer Favorit.

Um die Gäste hier nicht in schlechter Erinnerung zu behalten, muss sich unsere SG in allen Belangen gewaltig steigern.

Die SG Großrosseln / St. Nikolaus wünscht unseren heutigen Gästen viel Spaß im Warndt und noch viel Erfolg für die weitere Saison.

TEAM KL A SB - Spieltag 20

Klassischer Fehlstart unserer Dritten !

Hätten wir nicht Weihnachten und Silvester gefeiert, könnte man glauben, es wäre November 2021. Auch nach drei Monaten ohne Pflichtspiel hat sich an den Problemen bei der SG 2 und 3 nicht wirklich etwas geändert.

SV GÜDINGEN 2 - SG GROSSROSSELN - ST. NIKOLAUS 3 3:0

Die Personalsorgen konnten über den Winter nicht behoben werden und machten uns direkt im ersten Auswärtsspieltag das Leben schwer. Obwohl wir nur eine normale Wintervorbereitung mit ein paar Testspielen hatten, fehlten in Güdingen und Dudweiler jede Menge Aktive aus unterschiedlichsten Gründen.

Zu den Problemen musste unsere dritte Mannschaft gleich zum Jahresauftakt zu einer sehr ambitionierten Truppe nach Güdingen. Die Saarbrücker stehen in der oberen Tabellenhälfte und hatten aus dem Hinspiel noch etwas gut zu machen. Durch viel telefonieren bekamen unsere Verantwortlichen 14 Mann in die Aufstellung. Das war auf der einen Seite gut und sehr erfreulich, auf der anderen Seite standen aber auch drei Aktive mit null Trainingseinheiten in der Startelf. Wenn man dann auf einen Gegner trifft, der fit ist, hat man im Normalfall nicht die besten Karten. So waren die Kräfteverhältnisse in Güdingen von Anfang an klar verteilt. Die Gastgeber hatten vom Start weg klare Feldvorteile und schnürten uns in der eigenen Hälfte ein. Die Begegnung am Sonntag war so ein Spiel, bei dem man schon nach 10 Minuten das Gefühl hatte, hier geht heute eher wenig. Güdingen hatte in der Anfangsphase eigentlich immer den Ball und suchte dabei die Lücken in unserer Deckung. Die SG stand sehr tief und nahm so dem Gegner etwas den Raum, um zu klaren Torchancen zu kommen. Konnten wir uns in den ersten 10 Minuten noch vereinzelt aus der Umklammerung lösen, wurde die Überlegenheit dann aber immer deutlicher. Zum Glück hatte aber Dennis Schorfheide einen guten Tag erwischt und verhinderte bis Mitte der ersten Hälfte mit drei guten Paraden einen Rückstand. Güdingen wurde aber nicht ungeduldig und profitierte dann in der 21. Minute bei der Führung von einem Nikolauser Fehler. Jannis Zieder vertändelte am eigenen Strafraum den Ball und kam dann dem Gegner nicht mehr hinterher. Dieser nutzte seine Chance und traf aus spitzem Winkel zum 1:0. Damit ging für die Gastgeber der Knoten auf und führte nur vier Minuten später zum nächsten Tor. In einer Situation, in der wir auf Abseits spekulierten, pfiff der Schiedsrichter nicht. Anstatt nachzusetzen und den Gegner beim Torabschluss zu stören, blieb unsere komplette Defensive stehen und sah zu, wie Güdingen das 2:0 machte. Beim 3:0 - noch vor der Pause - hatte dann der Schiedsrichter seine Finger im Spiel. Der ältere Herr der sich meist im Mittelkreis aufhielt übersah auf unserer linken Seite eine klare Abseitsposition. Von hier kam der Ball in die Mitte, wo ein Stürmer frei stand und ungehindert das 3:0 machte. Mit dem Triple ging es in die Pause, in der wir uns schon Sorgen machten, wie es

nach dem Wechsel weitergehen könnte.

Unsere Verantwortlichen haben wohl die richtigen Worte gefunden, denn mit dem Wiederanpfiff spielte die Dritte einen ganz anderen Fußball. Die Mannschaft rückte weiter auf und suchte nun vor allem im Mittelfeld die direkten Zweikämpfe. Güdingen hatte nun mehr Probleme ihr Spiel aufzuziehen und kam wesentlich seltener vor unser Tor. Nur einmal musste unser Keeper eingreifen, als er bei einem Weitschuss die Fäuste hochriss. Je länger die Partie lief, um so mutiger wurden die Roten. Ein erstes Lebenszeichen sendete man in der 67. Minute, als nach einem Konter der Ball am Pfosten landete. Die nächste gute Möglichkeit hatte dann in der 78. Minute Rainer Jager. Unser Stürmer setzte zunächst einen Freistoß aus 20 Meter in die Mauer, scheiterte dann aber beim Nachschuss am Güdinger Torwart. Dass wir in der Schlussphase nicht noch zum Ehrentreffer kamen, lag auch am fehlenden Schussglück. In der 87. Minute setzte sich Erik Bruxmeier am Güdinger Strafraum durch, traf aber mit seinem Schuss nur das Lattenkreuz.

So blieb es im Endeffekt beim verdienten Güdinger Sieg. Unsere Dritte trotzte den Widerständen und zeigte vor allem in der zweiten Hälfte eine gute Leistung.

66333 Völklingen
Völklinger Str.101
BKS-Dachdecker GmbH
Meisterbetrieb
Das Dach aus einer Hand.
Dachdeckerei • Zimmerei • Klempnerarbeiten
Inh: Becker · Schmitz
Solar · PV Anlagenmontage
Tel: 06898 943062 Fax: 943063
www.bks-dackdecker.de

GVS-Warndt GmbH & Co.KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände • Verkaufswagen • Sitzgarnituren • Stehtische • Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum Alten Bergwerk Block A/0
(ehem. Bergwerk Warndt)
66652 Großrosseln-Karlsbrunn
Telefon : 06809 / 99 66 43
Telefax : 06809 / 9 98 83 72
eMail : gvs-warndt@web.de

ELEKTRO PETER HOOR GmbH
66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87
Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel
Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89
Dienstleistungen aller Art

TEAM BL SB - Spieltag 20

Desaströse erste Hälfte verhindert Punkte!

Leider haben auch drei Monate Wettkampfpause nicht gereicht, um die Probleme unserer 2. Mannschaft zu lösen.
Die Mannschaft ist mit einer Negativserie in die Winterpause gegangen und hat nun am Sonntag in Dudweiler hier gleich weiter gemacht.

ASC DUDWEILER - SG GROSSROSSELN - ST.NIKOLAUS 2 2:1

Dabei wurden die Probleme in den letzten Testspielen sehr deutlich. Obwohl wir nur eine normale Wintervorbereitung hatten, fehlte unserem Trainer in jedem Spiel eine Menge Spieler. So war es nie möglich, sich einzuspielen und eine starke erste Elf zu finden.

In Dudweiler kam es ausgerechnet im ersten Pflichtspiel knüppeldick, mit Fabian Schmitt, Kevin Anton , Philipp Laduga und Kevin Mourer fehlte gleich eine ganz Achse. Trotzdem sollte der vorhandene Kader stark genug sein, um beim Tabellenletzten etwas mitzunehmen. Zumal wir diesmal auch noch mit Marvin Demmerle eine Verstärkung aus der Ersten bekamen. Da Dudweiler in der Winterpause neben dem Trainer auch noch einige Spieler verlor, erwartete uns ein dezimierter Gegner. Die Mannschaft die uns am brennenden Berg empfang, sah dann auch nicht ganz austrainiert aus und sollte schon eine machbare Aufgabe werden. Was sich dann aber auf dem holprigen Acker von Dudweiler abspielte, passte zu der Geisterkulisse auf den Rängen. Wenn nicht noch ein paar wenige Fans von Güdingen nach Dudweiler gefahren wären, hätte sich der Platzkassierer den langen Weg rund ums Stadion sparen können. Eigentlich muss man jedem Zuschauer gratulieren, der an diesem kalten Sonntag nicht im Stadion war. Dass was die beiden Mannschaften nämlich auf den Rasen brachten, hatte fast nichts mit Fußball zu tun. Die SG hatte von Anfang an große Probleme auf dem holprigen Geläuf und nie die Kontrolle auf die Partie. Viel schlimmer als der schlechte Fußball war aber die negative Körpersprache der Roten. Von der ersten Minute an sah es von Außen so aus, als hätte hier eine Mannschaft keine Lust zu spielen. Dudweiler erkannte die Situation und erspielte sich mit ihren beschränkten Mitteln ein Übergewicht. Was dabei raus kam, war auch kein Fußballfeuerwerk, aber die Einstellung stimmte. Die Zweite lies sich von Minute zu Minute immer mehr den Schneid abkaufen und geriet so unter Druck. Nur einmal konnten wir uns etwas befreien, als Lukas Guillaume im Laufduell kurz vorm Tor noch am Abschluss gestört wurde. So plätscherte die Partie von einem Fehlpass zum nächsten und blieb bis Mitte der ersten Hälfte ohne echte Torchance. Aus Nikolauser Sicht war das Ganze um so trauriger, da im Tor der Gastgeber der wohl schlechteste Torwart der Liga stand. Der Keeper wirkte nicht ganz austrainiert und wackelte bei jeder Aktion, die nur in seine Nähe kam. Wenn schon spielerisch nichts funktioniert, sollte man besser alle anderen Dämlichkeiten unterlassen. Leider schossen wir uns in der 27. Minute dann selber von hinten in den Kopf. Dudweiler hatte aus fast 30 Meter einen direkten Freistoß, den Christian Ney zur Ecke abwehrte. So weit so gut bis sich die Roten beim Schiedsrichter beschwerten, dass ein Dudweiler Spieler zu nah an der Mauer stünde. Der zeigte uns, was er vom Reklamieren hielt und lies den Freistoß wiederholen. Dudweiler nutzte die Gelegenheit und legte den Ball mehr als fünf Meter ans Tor. Die neue Distanz reichte dem Schützen um den Ball über die Mauer zum 1:0 zu versenken. Als Zuschauer fragst du dich, was der Mist eigentlich soll. Leider war die Pannenserie der Roten damit noch nicht beendet. In der 31. Minute klärten wir einen Eckball vom Tor weg. Die Situation war nicht sonderlich gefährlich, führte aber nach einem total unnötigen Foul zu einem Elfmeter. Dudweiler nahm das Geschenk an und traf mit dem zweiten Torschuss zum 2:0. Auch wenn der Gastgeber kaum Fußball spielte ,war die Führung irgendwie verdient. Die SG war total von der Rolle und weit davon entfernt, dem Spiel eine Wende zu geben. In der Pause fielen dann von Oliver Jochum ganz klare Worte, in denen er an die Einstellung von jedem appellierte.

Für die zweite Hälfte kam dann Philipp Laduga direkt aus dem Urlaub auf

den Platz. Für ihn ging Lukas Kursatz, der an diesem Sonntag weder mit dem Ball noch mit dem Platz etwas anfangen konnte. Die zweite Hälfte zeigte dann einen ganz anderen Spielverlauf. Vom Start weg übernahm die SG die Initiative und schnürte den Gegner in deren Hälfte ein. Dudweiler lief nun dem Ball hinterher und kam nur noch selten über die Mittellinie. Die erste Chance hatte dann in der 49. Minute Lukas Guillaume. Unser Stürmer erlief einen langen Ball, hatte den Torhüter schon am Boden, knallte den Ball aber aus fünf Meter über die Latte. Die erste gute Aktion brachte noch nicht den Anschluss, machte aber Hoffnung auf eine Wende. Die Roten drängten den Gegner immer weiter zurück und erspielten sich eine ganz Reihe guter Möglichkeiten. So zielte Troy Wein nach Vorarbeit von Philipp Laduga aus acht Meter knapp vorbei. Dann kam Raphael Baltes nach einer Flanke an den zweiten Pfosten einen Schritt zu spät. Unser Mittelfeldspieler hatte auch die nächste Chance, als er den Ball im Strafraum knapp übers Tor schoss. Der längst fällige Anschlusstreffer fiel in der 82. Minute. Nach einer Flanke von links stand Marvin Demmerle ganz frei und köpfte zum 1:2 ein. In der Schlussphase überschlugen sich dann die Ereignisse. Als kaum noch jemand mit einer Möglichkeit rechnete, schenkte uns der Torwart noch eine Chance. In der 90. Minute hielt der Keeper einen Ball, legte diesen auf den Rasen und nahm in dann noch einmal in die Hand. Das sah sogar der Schiedsrichter und gab einen indirekten Freistoß am Fünfer. Ganz Dudweiler versammelte sich auf der Torlinie und versuchte so den Ausgleich zu verhindern. Leider passierte dann das, was zu den 90 Minuten vorher passte. Der Ball von Marvin Demmerle ging knapp am linken Eck vorbei. Damit war das Spiel vorbei und die zweite Mannschaft eine Enttäuschung reicher. Wenn man eine komplette Hälfte verschläft, darf man sich sogar gegen so einen schwachen Gegner nicht über eine verdiente Niederlage wundern.

In der momentanen Verfassung muss die Zweite froh sein, wenn nur einer absteigt und man bis zum Herbst schon viele Punkte gesammelt hat. Mit der Leistung am Sonntag fehlen jedem Beteiligten die Argumente sich hier über irgendwas zu beschweren.

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

Rennollet
Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27
DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Was ist Ihnen wichtig?
Wichtiges richtig schützen.
Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort.
Allianz

Jörg Quinten
Garten- und Landschaftsbau
Neue Tel.-Nr.: (0 68 09) 99 89 35
Rosenberg 82 · 66352 Großrosseln · Mobil 01 75/1 46 12 13
• Zaunbau
• Steinarbeiten
• Teichbau
• Erdabreiten
• Kellertrockenlegung

TEAM VL S/W - Spieltag 20

Punktgewinn auf der Ritterstrasse!

Verbandsliga-Team macht zweimal Rückstand wett !

SV RITTERSTRASSE – SG GROSSROSSELN/ ST. NIKOLAUS 2:2 (1:0)

Aufstellung:

Lukas Schneider, Marc Schneider, Benjamin Niegemann, Sebastian Rupp, Michael Eiloff, Dominik Hector (70. Anthony Bretterbauer), Stefan Steinbeck (46. Robin Reutler), Milad Bayat, Marius Görgen, Jannis Kneip, Henning Bruxmeier (65. Michael Burger),

Die Vorbereitung lief gut, aber bekanntermaßen zählt dies nicht viel, wenn es um Punkte geht. Trainer Markus Weber konnte nicht aus dem Vollen schöpfen und so stand es nach neun Minuten 1:0 für die abstiegsbedrohten Gastgeber, was zugleich den Pausenstand bedeutete.

Michael Eiloff konnte nach einer knappen Stunden den Ausgleich markieren, aber Ritterstraße ging 10 Minuten vor Abpfiff nochmals in Führung. Unser Team kam aber nochmals zurück und Kapitän Marius Görgen sorgte mit seinem ersten Saisontreffer noch für den Punktgewinn.

Gästeportrait

SG Perl - Besch

Tore:

1:0 (9.),
1:1 (58.) Michael Eiloff,
2:1 (79.),
2:2 (85.) Marius Görgen

Unser Verbandsligateam trifft an diesem Spieltag mit der Spielgemeinschaft Perl - Besch auf einen unmittelbaren Tabellennachbarn. Das Team von Trainer Maik Sieren liegt mit 24 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz und könnte mit einem Sieg in dieser Begegnung am Weber-Team vorbeiziehen.

Die Gäste sind durch die Niederlage letzte Woche beim Heimspiel gegen Losheim nicht optimal aus der Winterpause gestartet.

Das angestrebte Saisonziel - ein einstelliger Tabellenplatz - ist momentan lediglich zwei Punkte entfernt und somit nicht außer Reichweite. Zumal das Weber-Team dem Gegner aus dem Nordsaarland liegt, denn in den letzten Jahren konnte gegen Perl-Besch kein Sieg eingefahren werden.

Statistik

Zahlen, Daten, Fakten

VERBANDSLIGA SÜD-WEST

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Rastpfuhl	19	14-4-1	74:22	52	46
2.	Reimsbach	18	10-3-5	46:25	21	33
3.	Reisbach	19	9-5-5	56:37	19	32
4.	FC Neuwendel Wadern	19	8-4-7	43:29	12	28
5.	Bretdorf	19	8-4-7	36:37	-1	28
6.	Schaffhausen	18	7-6-5	28:51	-3	27
7.	Losheim	19	8-2-9	41:40	1	26
8.	Walpershofen	18	8-2-8	26:31	-5	26
9.	Riegelsberg	19	8-2-9	37:43	-6	26
10.	Hemmersdorf	19	8-1-10	39:42	-3	25
11.	SG Großrosseln/St. Nikolaus	19	7-4-8	34:45	-11	25
12.	SG Madrid-Stiererth	18	6-6-6	42:47	-5	24
13.	Perl-Besch	19	7-3-9	41:51	-10	24
14.	Rehlingen	18	6-5-7	32:31	1	23
15.	SV Wahlen-Niederlosheim	18	5-4-9	24:39	-15	19
16.	Ritterstraße	18	5-2-11	29:52	-23	17
17.	Geisweiler	19	4-3-12	28:52	-24	15

Sa. 05.03.2022

Rastpfuhl	1:0	Riegelsberg
Ritterstraße	2:2	SG Großrosseln/St. Nikolaus
Perl-Besch	1:3	Losheim
SV Wahlen-Niederlosheim	1:1	FC Neuwendel Wadern
Walpershofen	ausg.	Reimsbach
SG Madrid-Stiererth	1:1	Schaffhausen
Reisbach	5:1	Geisweiler
Bretdorf	2:1	Hemmersdorf

„Vertrauen ist gut.
Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen

Telefon 0 68 98 / 2 91 15
Telefax 0 68 98 / 29 48 16

wappner@sellengoerres.de

Kfz-Meisterbet
Pokorny

- Reparatur aller Mark
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Lu
Tel. 06898-9122453 · www.kf

BEZIRKSLIGA SAARBRÜCKEN

Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Hemmersdorf II	19	14-2-3	64:34	30	44
2.	Friedrichst.	19	13-3-4	68:27	41	41
3.	Riegelsberg II	19	11-4-4	59:55	4	37
4.	DJK Pütt.	19	10-4-5	59:36	23	34
5.	Ensheim	19	10-3-6	60:43	17	33
6.	Köllerbach II	19	8-5-6	45:33	12	29
7.	Hühnerfeld	19	8-4-7	45:38	7	28
8.	Schnappach	19	8-4-7	46:43	3	28
9.	Eschringen	18	7-6-5	42:37	5	27
10.	SG Großrosseln/St. Nikolaus II	18	8-2-8	48:48	0	26
11.	Bübingen	18	6-4-8	46:60	-14	22
12.	Fischbach	19	7-1-11	51:66	-15	22
13.	Rastpfuhl II	19	6-2-11	54:68	-14	20
14.	SF Saarbr.	19	4-4-11	29:49	-20	16
15.	Dudweiler	19	3-1-15	35:63	-28	10
16.	Emmersweiler	19	3-1-15	29:59	-30	10
17.	Walpershofen II	19	4-3-12	36:57	-21	15

KREISLIGA A SAARBRÜCKEN

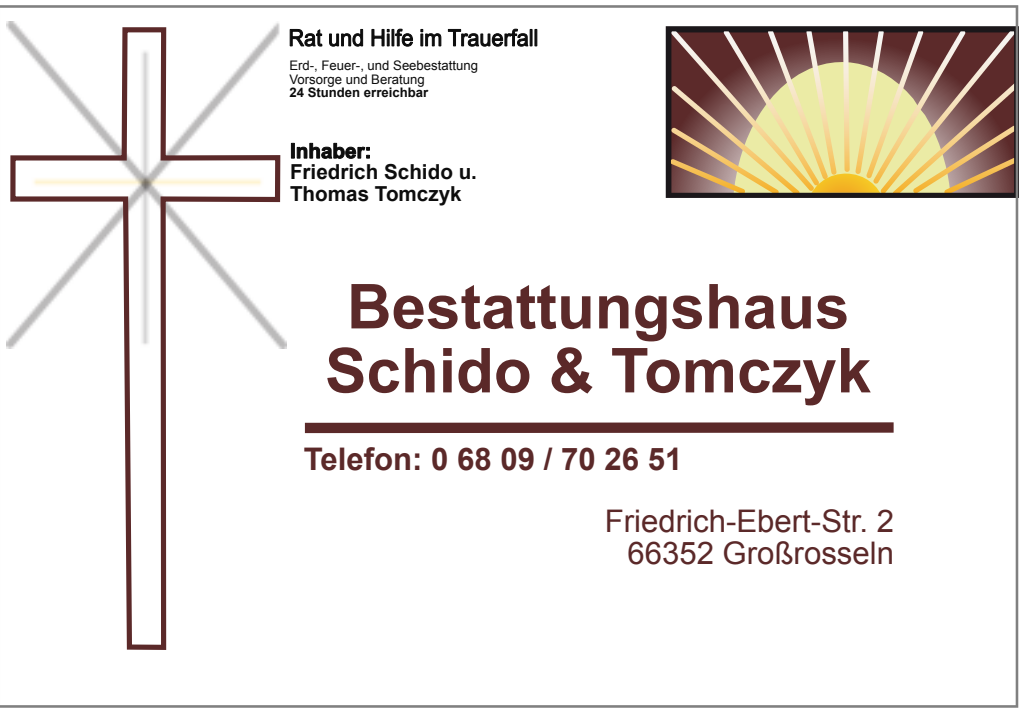
Pl.	Team	Sp.	S-U-N	Tore	Diff.	Pkt.
1.	Riegelsberg III	17	12-3-2	66:32	34	39
2.	Hühnerfeld II	17	12-0-5	59:25	34	36
3.	SF Saarbr. II	17	11-2-4	54:27	27	35
4.	Fischbach II	16	10-4-2	51:30	21	34
5.	Güdingen II	17	9-5-5	49:25	24	30
6.	Köllerbach III	16	8-1-7	72:35	37	25
7.	Rastpfuhl III	16	8-1-7	39:59	-20	25
8.	DJK Pütt. II	16	6-5-5	41:30	11	23
9.	Ensheim II	16	5-6-5	35:25	10	21
10.	SG Großrosseln/St. Nikolaus III	16	6-1-9	24:38	-14	19
11.	Bübingen II	15	5-1-9	21:41	-20	16
12.	Eschringen II	15	4-3-8	27:59	-32	15
13.	H.-R.-Höhe II	15	3-1-11	15:50	-35	10
14.	Schnappach II	16	3-1-12	20:61	-41	10
15.	Emmersweiler II	17	3-0-14	23:59	-36	9

Sa. 06.03.2022

Dudweiler	2:0	SG Großrosseln/St. Nikolaus II	
Riegelsberg II	5:4	Schnappach	
Ensheim	5:3	SF Saarbr.	
Fischbach	3:2	Hühnerfeld	
Bübingen	2:1	Hemmersdorf II	
DJK Pütt.	2:2	Friedrichst.	
Rastpfuhl II	1:5	Köllerbach II	
Walpershofen II	6:2	Emmersweiler	

Sa. 06.03.2022

Ensheim II	1:1	SF Saarbr. II	
Güdingen II	3:0	SG Großrosseln/St. Nikolaus III	
Riegelsberg III	7:0	Schnappach II	
Fischbach II	2:4	Hühnerfeld II	
H.-R.-Höhe II	2:0	Emmersweiler II	
Rastpfuhl III	1:5	Köllerbach III	



Jugendabteilung

New's Jgd-Spielgemeinschaft

Nach drei langen Monaten Wettkampf-pause ist unsere C-Jugend mit einem echten Paukenschlag in die Rückrunde gestartet!

SG GEISLAUTERN / LUDWEILER - SG WARNDT 0:1

In einem Nachholspiel vom vergangenen November waren wir bei unseren Nachbarn in Geislautern zu Gast und gewannen sehr überraschend mit 1:0. Eigentlich musste man davon ausgehen, dass wir am Dienstagabend relativ chancenlos zu dem Derby anreisten.

Zu viele Vorteile lagen beim Gastgeber, um hier mit einem Sieg zu rechnen. Geislautern hatte schon im November eine starke Truppe zusammen, die in der Winterpause noch einmal verstärkt wurde. So kam mit Nico Breuer ein ganz starker Stürmer von Völklingen zur SG Geislautern. Da unser erstes Spiel gegen Ensheim kurzfristig abgesagt wurde und wir keine Testspiele abmachten, traten wir komplett ohne Spielpraxis an. Unser Gegner zeigte in seiner Vorbereitung gute Ergebnisse und hatte auch schon ein Pflichtspiel gegen Köllerbach gespielt. Der größte Vorteil sollte aber am Kunstrasen in Geislautern liegen. Wir hatten die gesamte Wintervorbereitung auf dem Hartplatz gemacht und vor über vier Monaten zuletzt auf einem Kunstrasen gespielt. Bei all den Nachteilen war in unserer Mannschaft schon ein mulmiges Gefühl, ob das hier gut geht. Sehr erfreulich für die SG Warndt war aber, dass wir unseren kompletten Kader am Start und sieben Wechselspieler zur Verfügung hatten. Derbystimmung war aber nicht nur auf dem Platz zu spüren, denn auch außerhalb war toll was los. Viele Aktivenmannschaften wären froh, wenn sie so viele Zuschauer hätten wie die C-Jugend an diesem Dienstag. Taktisch gingen wir das Duell mit dem Nachbarn zunächst eher vorsichtig an. Mit nur einer echten Spitze und einem kompakten Mittelfeld wollten wir erst einmal sehen, was auf uns zukommt. Geislautern versuchte von Anfang an seiner Favoritenrolle gerecht zu werden und griff uns schon sehr früh an. Leider hatten wir nicht nur mit dem Anlaufen so unsere Probleme, sondern auch mit dem leicht rutschigen Kunstrasen. In den ersten 10 Minuten bekamen wir kaum Halt auf dem Platz und legten einige Saltos hin. Zum Glück nutzte der Gastgeber die Probleme nicht konsequent aus, wodurch wir die erste Phase ohne Gegentor überstanden. Nach 10 Minuten legte sich etwas unsere Nervosität und wir bekamen etwas mehr Ruhe in unsere Aktionen. Das lag auch daran, dass wir Nico Breuer gut in den Griff bekamen und so eine Stärke der Gastgeber aus dem Spiel nahmen. Jason Graf und Lukas König kümmerten sich im Verbund um den Mittelstürmer und ließen ihm sehr wenig Platz. Die SG Warndt löste sich nach 15 Minuten immer besser aus der eigenen Hälfte und nahmen so etwas Druck von unserer Defensive. Matteo Lacroce und Luca Oberhauser bekamen das Spiel immer besser in den Griff und versuchten mit direktem Spiel in die Spitze Jordan Lieberwirth in Szene zu setzen. Geislautern zeigte dabei einige Schwächen in der letzten Reihe und kam nicht mehr so leicht über die Mittellinie. Was wir aber nicht ganz verhindern konnten, war eine große Stärke der Hausherren. Der Gegner war mit seinen großen Jungs bei Eckbällen extrem gefährlich. Fast bei jedem hohen Ball in unseren Strafraum hielt man draußen die Luft an. Zum Glück hatten wir aber mit Fynn Buchholz einen

super Keeper im Kasten, der alles hielt was in seine Nähe kam. Unser Torwart hat sich in der Saison enorm verbessert und strahlt mittlerweile eine große Sicherheit aus. So verhinderte er in der 19. Minute mit einer Glanzparade die Geislauterner Führung. Nico Breuer zog aus 16 Meter ab, fand aber seinen Meister in unserem jungen Torhüter. So blieb es bis Mitte der ersten Hälfte beim 0:0. Dann kippte die Partie so langsam und wir kamen der möglichen Führung immer näher. Die bis dahin beste Chance ergab sich für Luca Oberhauser. Unser Spielmacher setzte sich im Strafraum durch und wurde dabei klar von einem Verteidiger am Fuß getroffen. Der Schiedsrichter wollte schon pfeifen, sah dann aber das Luca Oberhauser weiter lief und versuchte den Ball noch zu erreichen. Das klappte aber nicht mehr und so wurde unser Spieler für sein faires Verhalten nicht belohnt. 99 von 100 Jungs wären hier gefallen und hätten den Elfmeter mitgenommen. Fünf Minuten später revanchierte sich dann aber der Fußballgott. Nach einem langen Ball setzte Jordan Lieberwirth den Torwart so unter Druck, dass dieser nicht kontrolliert klären konnte. Das Leder sprang von unserem Stürmer in den Lauf von Luca Oberhauser, der den Ball aus kurzer Entfernung über die Torlinie schoss. Der Gastgeber wirkte angeschlagen und konnte froh sein, dass wir die nächsten Chancen nicht nutzten. So gingen zwei Freistöße von Matteo Lacroce knapp über die Latte. Zwar hatte Ludweiler in der ersten Hälfte seine Chancen, ganz unverdient war die Halbzeitführung für die SG aber auch nicht.

In der Pause und nach dem Seitenwechsel nutzten wir dann unseren großen Kader, um mächtig durchzuwechseln. Durch die vielen Umstellungen ging aber auch unsere Ordnung etwas verloren. Wir kamen nicht mehr so gut ins Spiel und standen tiefer in der eigenen Hälfte. Was wir aber nicht änderten, war unsere Abwehrformation. Hier war die Gefahr zu groß, dass Geislautern ein Übergewicht bekam. Geislautern drückte mit Macht auf den Ausgleich, lief sich aber immer wieder in unserer Deckung fest. Die SG stemmte sich gegen den Druck, bekam dabei aber kaum noch Entlastung hin. So hing der Ausgleich immer wieder in der Luft. Die Gastgeber versuchten alles, scheiterten aber immer wieder an Fynn Buchholz. Die größte Tat vollbrachte unser Keeper in der 62. Minute, als er einen Schuss aus kurzer Entfernung sensationell mit dem Fuß klärte. Alles andere was in Richtung Tor kam, ging meist drüber oder vorbei. So hielten wir mit tollem Kampf und etwas Spielglück den Sieg fest und verbuchten die ersten Punkte auf unserem Konto.

Mit dem Sieg machte unsere C-Jugend einen großen Sprung in der Tabelle und hat schön gezeigt, was mit Einsatz und Zusammenhalt leisten kann.

Am kommenden Sonntag reist die SG Großrosseln / St. Nikolaus 2 und 3 zum Auswärtsspiel nach Püttlingen.

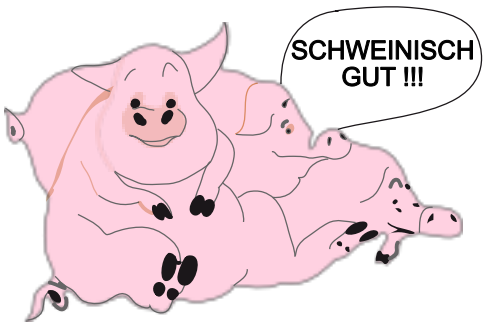
In unserer momentan komplizierten Situation ist das Spiel bei der DJK eine sehr knifflige Angelegenheit.

Mit unseren Gastgebern verbindet die SG eine lange und reizvolle Rivalität. Schon in der Zeit, in der wir beide in der untersten Klasse unterwegs waren, lieferten wir uns mit den Köllertalern einen heißen Kampf. Das ging auch so weiter, als wir gemeinsam die Kreisliga verlassen konnten. Wir schnappten noch als SG St. Nikolaus der DJK den Meistertitel vor der Nase weg und gingen in der Folge als Spielgemeinschaft auf Punktejagd. Püttlingen ist als Aufsteiger in der Bezirksliga toll angekommen und hat sich im zweiten Jahr in der Spitzengruppe festgesetzt. Die Truppe von Trainer Haag spielt seit Jahren zusammen und bildet eine feste Einheit. Mit etwas Glück könnte man noch in diesem Jahr um den nächsten Aufstieg mitspielen.

In den vergangenen Jahren war der Püttlinger Espenwald kein Lieblingssportplatz der SG. Meist sahen wir mit wesentlich gefestigteren Teams auf dem großen Kunstrasen schlecht aus. Die SG lies sich oft von der hektischen Atmosphäre anstecken und verspielte oft noch sicher geglaubte Siege. Wenn man sich die letzten Auswärtsauftritte unserer beiden Teams anschaut, kann man wenige Aspekte finden, um positiv nach Püttlingen zu reisen.

Vielleicht gelingt uns ja gerade dort die Wende, wo man es den Roten am wenigsten zutraut. Wir würden uns sehr freuen, wenn unsere Fans den schweren Gang nach Püttlingen mitmachen würden. Mit etwas mehr Unterstützung wie in Dudweiler wäre der Glaube an einen Dreier sicherlich größer.

Familienfeste und Partys sind keine Not!
Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

MALERBETRIEB
pratt GMBH
seit über 55 Jahren

- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Innen- und Außenputze
- kreative Wandgestaltungstechniken
- moderne und klassische Bodenbeläge
- eigener Gerüstbau

MALER & LACKIERER

www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern
Telefon: (06898) 74 65 • Telefax: (06898) 74 66
info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPTIK BIEWER

*...für den richtigen Durch**blick***

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

**Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten.
Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.**

**Jetzt freischalten auf:
sparkasse-saarbruecken.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Saarbrücken